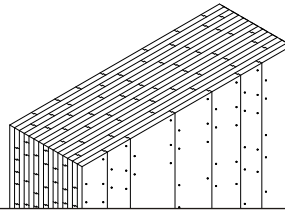


**Massiv**  
speichernd  
warm

**Holz**  
ökologisch  
gesund

**Mauer**  
homogen  
einfach



Pressemitteilung  
November 2010

**Modulares Haus- und Wohnkonzept „ModEco“ aus Massivholzmauer**  
Erste Wohnsiedlung für die Generation 50+: Informationen auf der Heim+Handwerk

**Pfronten, 17. November 2010: Auf der Heim+Handwerk, der Verbraucherausstellung rund um Bauen, Einrichten und Wohnen in München, präsentiert das Allgäuer Unternehmen MHM vom 24.-28.11.2010 seinen nachhaltigen und energieeffizienten Baustoff Massivholzmauer. Neu ist das modulare Haus- und Wohnkonzept „ModEco“, das momentan für die Generation 50+ entsteht.**

Denn Wohnqualität im Alter bedeutet für viele Menschen, so lange wie möglich unabhängig bleiben, auf flexible Unterstützung zurückgreifen zu können und gemeinschaftliches Wohnen mit Privatsphäre zu vereinbaren. Diese Anforderungen erfüllt die außergewöhnliche Wohnsiedlung „ModEco“ aus derzeit sieben Wohnhäusern, die bei Bingen am Rhein entsteht. Gemeinsam mit dem renommierten Frankenthaler Architekturbüro Behnisch ersann die Massiv-Holz-Mauer Entwicklungs GmbH das flexible Wohnmodell.

Der Fokus auf modulare, ökologische Bauten zeigt sich in allen Facetten: Die klaren, einfachen Grundrisse werden zielgruppengerecht barrierefrei umgesetzt, so dass die Häuser mit den Bedürfnissen ihrer Bewohner wachsen oder sich verändern. Die im Bauhausstil gestalteten Wohneinheiten punkten durch die konsequente Verwendung ökologischer Baustoffe; die bereits für die EnEV 2012\* ausgelegten Wand- und Dachaufbauten aus massiven Holzelementen und einer druckfesten Holzfaserdämmung tragen ihren Teil zu Energieeffizienz und Ökobilanz bei.

Die in der Basis als eingeschossiger Bau mit Flachdach und einer Grundfläche von 75 m<sup>2</sup> konzipierten Häuser können jederzeit aufgestockt oder umgebaut werden. Ob Familienmitglieder oder eine Pflegekraft in einer separaten Wohneinheit im Haus einziehen sollen oder ein Zusatzraum geplant wird: Das ModEco-Konzept ist für alle Eventualitäten gerüstet und schafft Freiräume.

Die Wahl fiel aus mehreren Gründen auf den Baustoff Massivholzmauer:

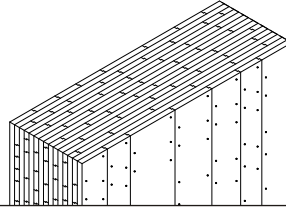
- **Gesundheit:** Der Baustoff befriedigt den Anspruch der Generation Silver Ager, schadstofffreie Baumaterialien zu verwenden; das Material ist besonders geeignet für Allergiker
- **Öko-Bilanz:** Der spezielle Aufbau der Mauer ermöglicht perfekte Statik und eine ausgezeichnete Energieeffizienz
- **Design:** Jeder Grundriss des Architekturbüros kann umgesetzt werden, der Anbau neuer Module ist einfach realisierbar, denn der Baustoff erlaubt architektonische Freiheit
- **Raumklima:** Das Naturholz ist frei von künstlichen Emissionen, die Wände sind atmungsaktiv: Bewohnern schätzen das angenehme Wohngefühl
- **Engagement:** Das Unternehmen MHM setzt sich mit einer Vielzahl von Aktivitäten für Nachhaltigkeit und gesundes Wohnen ein (Gründungsmitglied proPassivhaus e.V.; Initiative „Holz von Hier“)

\*Energieeinsparverordnung, siehe <http://de.wikipedia.org/wiki/Energieeinsparverordnung>

**Massiv**  
speichernd  
warm

**Holz**  
ökologisch  
gesund

**Mauer**  
homogen  
einfach



---

**Kontakt auf der Heim+Handwerk vom 24.-28.11.2010: Stand xxx**

Bauherren, Fachpresse und Journalisten können sich am Gemeinschaftsstand Energiepark halle B2 Stand 2.20D bei den MHM-Energieexperten informieren. Alternativ sind Sie eingeladen, eine der aktuellen Baustellen in der Region München – Allgäu gemeinsam mit Bau- und Energieexperten der Massivholzmauer zu besichtigen.

**Kurzprofil Massivholzmauer:**

Die MHM Entwicklungs GmbH ist ein Tochterunternehmen der weltweit operierenden Hans Hundegger Maschinenbau GmbH. Die 1978 gegründete Mutterfirma ist Weltmarktführer bei holzverarbeitenden Abbundmaschinen; sie verzeichnet mit gut 300 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 70 Millionen EUR pro Jahr.

Seit der Gründung der MHM Entwicklungs GmbH im Jahr 2003 sind bereits 3000 MHM-Gebäude europaweit entstanden, davon allein 280 im Jahr 2009.

Der Holzbaustoff entsteht, in dem ausschließlich Randabschnitte aus der Bretterherstellung in Sägewerken verwendet werden. Diese werden leim- und chemiefrei mit Aluminiumstiften verbunden und zu einer massiven Holzmauer verpresst.

Mehr unter [www.massivholzmauer.de](http://www.massivholzmauer.de)

**Ansprechpartner:**

Andreas Ludewig  
Projektleiter

Tel.: +49 (0) 8332-9233 22  
Fax: +49 (0) 8332-9233 11  
a.ludewig@massivholzmauer.de

Büroadresse:  
Kemptener Str. 1  
87749 Hawangen